pro infirmis

Besuchen Sie hier die Webversion

Liebe Partner*innen der inklusiven Kultur

Gerne möchten wir Sie zum Netzwerktreffen der Fachstelle Kultur inklusiv in der Westschweiz einladen. **Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 24. November 2026, im Laténium in Hauterive statt** und richtet sich an die Mitglieder des Netzwerks sowie alle Interessierten aus dem Kulturbereich. Im Zentrum steht die Frage, wie wir den Inklusionsgedanken bereits bei der Konzeption von kulturellen Projekten einbeziehen können, um ihn nachhaltig in unserer Praxis zu verankern.

Wir freuen uns, die «Compagnie de l'Oiseau-Mouche» willkommen heissen zu dürfen: das erste Theaterensemble in Europa, das Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit gegeben hat, als darstellende Künstler*innen zu wirken. Sie wird uns eine Präsentation und zwei Workshops anbieten.
Anschliessend werden das Laténium und das Château de Prangins, der Sitz des Schweizerischen Nationalmuseums in der Westschweiz, über ihre Erfahrungen berichten: über besondere Herausforderungen, entwickelte Vorgehensweisen und

Zukunftsperspektiven.

Danach stehen Führungen durch das Laténium auf dem Programm, bei denen verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit der Inklusion beleuchtet werden.
Zum Abschluss folgt ein geselliger Apéro, der zum Austausch und weiteren Gesprächen einlädt.

Wann & wo

Datum: Dienstag, 24. November 2026
Zeit: 12:30–18:45 (Türöffnung 12:30, Beginn 13:00)
Ort: Laténium, Park und Archäologiemuseum, Hauterive
Sprache: Französisch

Programm (Änderungen vorbehalten)

12:30: Türöffnung

13:00: Begrüssung und Einführung

13:15: Präsentation der Compagnie de l'Oiseau-Mouche

14:15: Pause

14:30: Workshops der Compagnie de l'Oiseau-Mouche

- Analyse des Theaterstücks *Loin dans la mer* mit einem/einer Schauspieler*in
- Immersiver Theater-Workshop

16:00: Pause

16:15: Ein Blickwechsel zwischen dem Laténium und dem Château de Prangins – Schweizerisches Nationalmuseum: Inklusion als nachhaltige Praxis in den Museen etablieren

16:55: Führungen durch das

Laténium mit Fokus auf Barrierefreiheit und die damit verbundenen Herausforderungen

- Taktile und beschreibende Führung: Barrierefreiheit im Laténium erleben
- «L'île de Sable» und die koloniale Sklaverei: ein sensibles Thema im Museum ansprechen
- Besuch mit eingeschränkter Mobilität: Anpassungen und Herausforderungen

17:45: Apéro

18:45: Ende der Veranstaltung

Unsere Referierenden

Compagnie de l'Oiseau-Mouche
(Roubaix, Frankreich)

Die Compagnie de l'Oiseau-Mouche, die mit ihrem einzigartigen Projekt im Bereich der darstellenden Kunst eine Vorreiterrolle in Frankreich einnimmt, verfolgt seit fast 50 Jahren einen professionellen künstlerischen Ansatz, der Schauspieler*innen mit kognitiven oder psychischen Behinderungen und renommierte Regisseur*innen zusammenbringt.
Anhand einer Präsentation und des Erfahrungsberichts eines Schauspielers bzw. einer Schauspielerin wird die Compagnie de l'Oiseau-Mouche ihre Geschichte, ihre Arbeitsweise und ihre Vision von künstlerischem Schaffen vorstellen. Danach haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Arbeitsmethode unseres Gastes in zwei aufeinanderfolgenden Workshops konkret kennenzulernen. Dabei können Sie den Entstehungsprozess des Stücks *Loin dans la mer* erkunden und den

künstlerischen Ansatz der Compagnie in einem immersiven Theater-Workshop selbst ausprobieren.

Laténium

Das Laténium ist das grösste archäologische Museum der Schweiz und zugleich das wichtigste Informationszentrum über die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Pfahlbauten am Neuenburgersee. Seine Dauerausstellung umfasst mehrere Tausend Objekte, die hauptsächlich aus Ausgrabungen im Kanton Neuenburg stammen und einen Einblick in die Entwicklung der menschlichen Gesellschaften in dieser Region ermöglichen. Das Museum organisiert zudem jedes Jahr Wechselausstellungen, die den Zugang zur Archäologie erweitern, und bietet ein reichhaltiges Kulturprogramm. In diesem Jahr feiert das Laténium, das an der Schnittstelle zwischen Forschung, Wissensvermittlung und Dialog mit der Gesellschaft angesiedelt ist, sein 25-jähriges Bestehen.

Château de Prangins

Das Château de Prangins ist ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung und das grösste für die Öffentlichkeit zugängliche Gebäude aus dem 18. Jahrhundert in der Schweiz. Seit 1998 ist es der Westschweizer Sitz des Schweizerischen Nationalmuseums und beherbergt mehrere Dauerausstellungen, die die Geschichte der Schweiz und dieses Schlosses erzählen. Mit seinem fünf Hektar grossen Areal, das einen Park mit Linden-Quincunx, eine Streuobstwiese und einen bemerkenswerten historischen Gemüsegarten umfasst, ist es ein

beliebtes Ausflugsziel und ein einzigartiger Ausstellungsort, der Kultur und Natur verbindet.

Kosten und Anmeldung

Für Mitglieder des Netzwerks ist die Teilnahme kostenlos (max. 2 Personen pro Institution).
Nicht-Mitglieder bezahlen CHF 140.– pro Person, IV-Bezüger*innen CHF 40.–.
Die Rechnungstellung erfolgt per Mail.

Anmelden: https://pro-infirmis.idloom.events/rencontre-du-reseau-culture-inclusive-2026

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 5. November 2026. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauert die Fahrt vom SBB-Bahnhof Neuchâtel bis zum Eingang des Laténium insgesamt rund 30 Minuten. Ab Bahnhof Neuchâtel nehmen Sie die Standseilbahn «Fun'ambule» in Richtung Universität. Sie verkehrt alle 5 Minuten. Gehen Sie dann zur Haltestelle der Buslinie 101 (gegenüber der Standseilbahn-Station) und nehmen Sie dort den Bus 101 in Richtung Marin bis zur Haltestelle Laténium (die Fahrt dauert etwa 8 Minuten). Die Haltestellen werden nicht immer angesagt. Sie können den Busfahrer aber bitten, Ihnen zu sagen, wo Sie aussteigen müssen. Der Eingang des Laténium ist dann in rund 10 Minuten zu Fuss erreichbar (ca. 500 Meter).
Wenn Sie mit dem Auto kommen, können Sie auf dem nahe

gelegenen Parking Port d'Hauterive (0.50 Fr./Stunde) parkieren, der auch mehrere Parkplätze für Menschen mit Behinderungen umfasst. Zwei solche Parkplätze stehen zudem nördlich des Museums zur Verfügung und können reserviert werden.
Adresse: Le Laténium, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive

Zugänglichkeit

Das Laténium ist weitgehend rollstuhlgängig. Weitere Informationen zur Zugänglichkeit finden Sie hier.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Begleitperson zur Verfügung, die Ihnen beschreibt, was auf der Bühne geschieht. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie dies möchten. Je nach Bedarf wird auch eine Gebärdensprachverdolmetschung auf Französisch organisiert (siehe Anmeldeformular). Ausserdem steht ein Ruheraum zur Verfügung.

Haben Sie weitere Unterstützungsbedürfnisse? Dann teilen Sie uns diese im Anmeldeformular mit.

Relaxed Event

Die Veranstaltung findet in einer entspannten Atmosphäre statt: Wenn Sie eine Pause brauchen, können Sie den Raum jederzeit verlassen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und darauf, Sie am 24. November 2026 in Hauterive begrüssen zu dürfen!

Fachstelle Kultur inklusiv

Folgen Sie uns!

Pro Infirmis | Fachstelle Kultur inklusiv |
Feldeggstrasse 71 | Postfach 8032 Zürich
www.kulturinklusiv.ch | kontakt@kulturinklusiv.ch

Wenn Sie in Zukunft unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.

© Kultur inklusiv 2025